

## BÖRSE

Foto: Pixabay / geralt

## Bawag statt Palantir und Siemens statt SAP

Nach der Erhöhung seiner Ergebnisprognose hat Siemens heute SAP als wertvollstes Unternehmen im DAX abgelöst.

Veränderungen gibt's auch an anderer Stelle. Denn die kräftige Rallye bei Gold und Silber zu Jahresauftakt, sowie der anschließende Rücksetzer, haben auch in den Depots österreichischer Privatanleger Spuren hinterlassen. Eine aktuelle Auswertung des Online-Brokers flatex unter rund 400.000 österreichischen Kunden zeigt im Jänner 2026 spürbare Umschichtungen aus anderen Marktsegmenten in Rohstoff- und Minenaktien. Die Auswertung zeigt, dass das in Einzelaktien aus dem Bereich Basic Resources investierte Kapital im Jänner um 11 Prozent gegenüber Dezember angestiegen ist (gegenüber Jänner 2025 plus 118%).

Durch diese Entwicklung erhöhte sich der Anteil von Basic-Ressources-Aktien an der

gesamten Einzelaktien-Allokation der flatex-Kunden von 2,9 auf rund 4,9 Prozent.

Den größten Anteil an der gesamten Einzelaktien-Allokation stellt der Technologiesektor mit rund 28,5 Prozent. Trotzdem ging das Gewicht des Technologiesektors im Monatsvergleich um 0,66 Prozentpunkte zurück – stärker als in jedem anderen Sektor. Betroffen waren einzelne stark gehandelte Titel aus der Gruppe der Magnificent Seven, insbesondere Palantir hat deutlich Federn gelassen.

Ein Teil des freiwerdenden Kapitals floss dabei in den zuvor genannten Rohstoffsektor, außerdem profitierten vornehmlich europäische Schwergewichte wie ASML, Siemens Energy oder Novo-Nordisk. Das Unternehmen mit dem größten Monatszuwachs aus Österreich ist mit 16 Prozent die BAWAG Group. <

# MIX I

## In Kürze

**Burgenland Holding** lädt am Freitag, 13. März 2026, um 10:00 Uhr (MEZ) ins Technologiezentrum Eisenstadt, Marktstraße 3, AT-7000 Eisenstadt, zur 37. ordentlichen Hauptversammlung.<

**Flughafen Wien** baut einen neuen Office Park für 1000 zusätzliche Arbeitsplätze in der Vienna AirportCity. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Außerdem steigerte der Airport im Jänner 2026 die Passagierzahl um 5 Prozent.<

**Kontron.** Laut Directors' Dealings-Liste kaufte ENNOCONN INTERNATIONAL INVESTMENT (in enger Beziehung zu Aufsichtsrat Fu-Chuan Chu) 28.384 Aktien zu im Schnitt 22,13 Euro. <

**Lenzing.** Laut Directors' Dealings-Liste kaufte Vorstand Christian Skilich 1900 Aktien zu im Schnitt 27,06 Euro. <

**Oberbank** will 2025 die Dividendenauszahlung um 0,2 auf 1,35 Euro je Aktie erhöhen. <

**OMV.** Berenberg bestätigt für die Aktie die Empfehlung Kaufen - und das Kursziel mit 53,0 Euro. Letzter Kurs: 55,15 Euro.<

**Reploid Group.** Laut Directors' Dealings-Liste verkaufte Addendum Invest FlexKapG (in enger Beziehung zu Vorstand Philip Pauer) 50 Aktien zu im Schnitt 1521,5 Euro. <

**Strabag** hat laut ersten Eckdaten zum Geschäftsjahr 2025 erstmals in der Historie die 20-Milliarden-Euro-Marke bei der Bauleistung geknackt (+6% auf 20,4 Mrd. - in etwa die Hälfte des Leistungsanstiegs basiert auf der Übernahme der australischen Georgiou Group). Der Auftragsbestand erhöhte sich um 24 Prozent auf 31,4 Mrd. Euro. Eine Verbesserung gab es bei der EBIT-Marge, die gegenüber 2024 von 6,1 Prozent auf „mindestens 6,5 Prozent“ anstieg. Die Erwartungen an 2026 liegen bei 5,0 bis 5,5 Prozent.<

**voestalpine.** Laut Directors' Dealings-Liste verkaufte Aufsichtsrat Reinhard Lang 517 Aktien zu im Schnitt 44,22 Euro. <>ag/red>

### DO & CO

## Egal ob auf ebener Erd, oder in luftiger Höh' ...



CEO Attila Dogudan  
beigestellt

### 1.-3. QUARTAL 2025/26

**DO & CO** erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahrs 2025/26 einen Umsatz von 1,87 Milliarden Euro (+5,2%), ein EBITDA von 227,6 Mio. (+15,5%), ein EBIT von 163,01 Mio. (+17,0%) und beim Überschuss 84,59 Millionen (+16,0%) - entsprechend 7,70 Euro je Aktie (nach 6,64).

**D**O & CO profitiert weiter in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und erzielte mit 1,87 Mrd. Euro (+5,2%) die umsatzstärksten ersten drei Quartale der Unternehmensgeschichte - +18,3% wären es zu konstanten Wechselkursen. Wichtigster Umsatztreiber blieb das Airline Catering, das um 5,8 Prozent auf 1,45 Mrd. Euro zulegte. Event Catering legte um 1,2 Prozent auf 274,2 Mio. zu (Wegfall der Fußball-EM 2024 - ohne wären es +12,9%). Restaurants, Lounges & Hotels legte um 7,6 Prozent auf 139,9 Mio. Euro zu. Das Konzernergebnis wuchs um 15,9 Prozent auf 84,59 Mio. Euro.

Für den weiteren Geschäftsverlauf gibt sich das Management zuversichtlich. Die Hospitality- und Reisebranche sei positiv in das Kalenderjahr 2026 gestartet, man sehe in allen Regionen eine anhaltend starke Nachfrage im Premiumsegment, heißt es. Ein Fokus liegt derzeit auf dem Ausbau der Standorte, etwa einer neuen Großküche in Istanbul. <

### DO & CO seit Anfang 2025 (plus 50-MA)



### Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	6	2	0
Kursziel:	242,7 EUR	von 190,0 EUR	bis 270,0 EUR

Quelle: koyfin

### IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerberg, 4/2, 1080 Wien  
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwieger CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier  
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

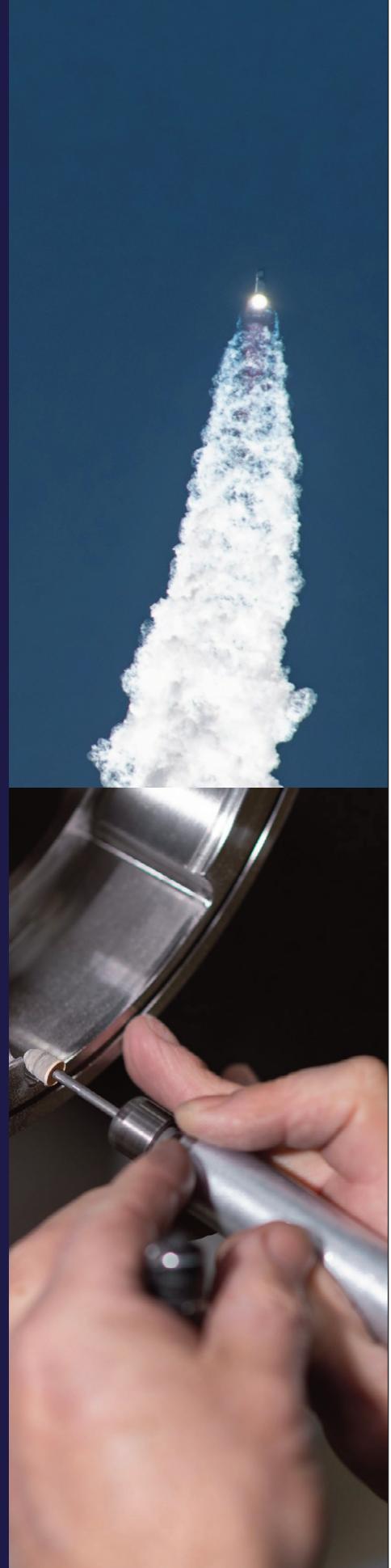
# SBO

Our precision.  
Your opportunities.

[www.sbo.at](http://www.sbo.at)

Neue Strategie. Neues Design. Neuer Name.  
Gleiche kompromisslose Präzision. Jetzt die  
Zukunft von SBO entdecken – und in Energie,  
Technologie und Wachstum investieren.

Mehr erfahren →



# ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN

## UMFRAGE

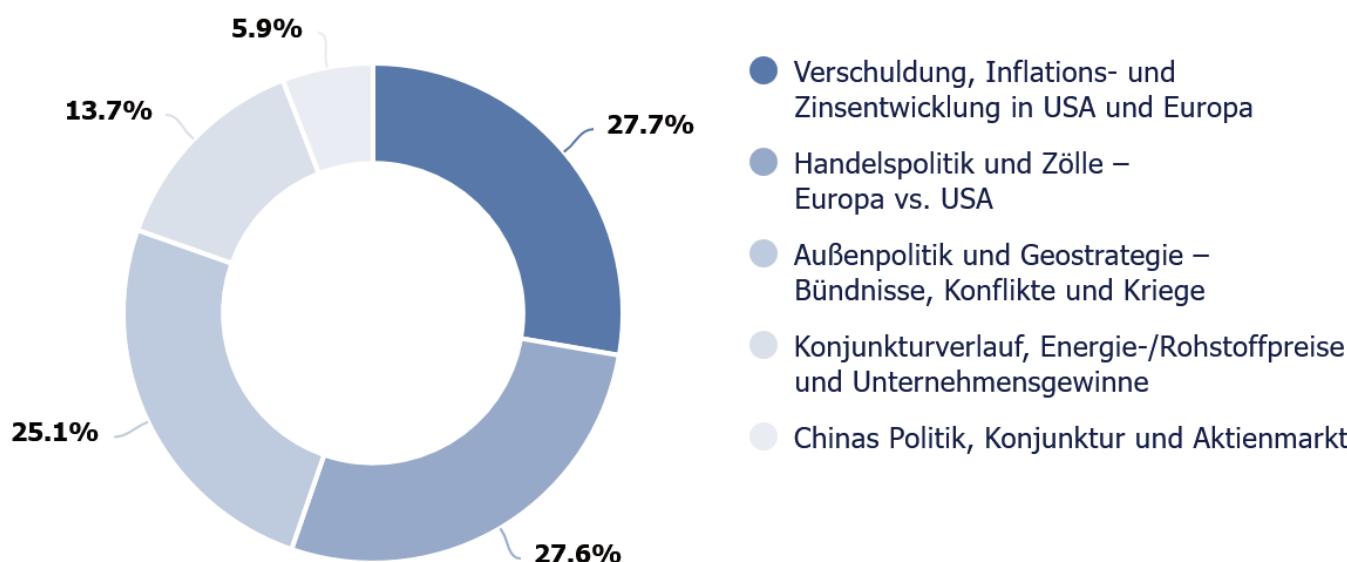
### Verschuldung, Inflation und Zölle bestimmen die Märkte

Für knapp sechzig Prozent der Anleger wird das Verhältnis von Europa zu den USA die Entwicklung der Aktienmärkte im Jahr 2026 maßgeblich bestimmen: 27,7% der Anleger halten die Verschuldung sowie die Inflations- und Zinsentwicklung in den USA und Europa für den stärksten Einflussfaktor, fast ebenso viele (27,6%) sehen Handelspolitik und Zölle in dieser Position – das ergab die Onlineumfrage Trend des Monats im Februar, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) durchgeführt hat. Gut ein Viertel der Anleger (25,1 Prozent) geht davon aus, dass Au-

ßenpolitik und Geostrategie den größten Einfluss auf die Marktentwicklung haben werden. Für 13,7% werden dagegen Konjunkturverlauf und Unternehmensgewinne sowie die Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise hauptsächlich die Performance definieren. Nur 5,9% der Anleger erkennen in Chinas Politik und Konjunktur den wichtigsten Parameter des Marktgeschehens. „Strukturierte Wertpapiere ermöglichen es Anlegern, ihre Depots auf eine Vielzahl von Szenarien vorzubereiten und auch bei größeren Schwankungen Ruhe zu bewahren. So kann der Großteil unserer Anlageprodukte die Risiken von Aktien reduzieren oder investiertes Kapital vollständig schützen, mit Hebelprodukten können Marktbewegungen mit einem deutlich reduzierten Kapitaleinsatz mitvollzogen oder abgesichert werden“, sagt Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.<

Welche Faktoren werden in diesem Jahr die Entwicklung der Aktienmärkte am stärksten bestimmen

(BSW)



*Jetzt aktuellen  
ZFA-NEWSLETTER  
lesen und bestellen*

**HIER ABONNIEREN!**

**BÖRSE EXPRESS**

# FONDS

**Aktien Österreich - die Top-Fonds per 31.01.2026**

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J
1	Xtrackers ATX UCITS ETF 1C	LU0659579063	EUR	(B)	18,4	50,6
2	iShares ATX (DE)	DE000A0D8Q23	EUR	(B)	18,0	50,3
3	LLB Aktien Oesterreich EUR A	AT0000859491	EUR	(B)	15,0	49,7
4	Standortfonds Oesterreich	AT0000A1QA38	EUR	(B)	12,5	19,0
5	Allianz Invest Austria Plus A	AT0000619713	EUR	(C)	13,9	51,0
6	Amundi Austria Stock A	AT0000857412	EUR	(C)	12,9	41,0
7	RT ZUKUNFTSVORSORGE-AKTIENFONDS T	AT0000659644	EUR	(C)	12,4	38,8
8	ViennaStock (T)	AT0000952460	EUR	(C)	12,4	40,3
9	ERSTE STOCK VIENNA EUR A	AT0000858147	EUR	(C)	12,3	38,4
10	RT Oesterreich Aktienfonds EUR R01 T	AT0000497292	EUR	(C)	12,1	40,0
11	3 Banken Oesterreich-Fonds RA	AT0000662275	EUR	(E)	9,7	41,9
12	WSS Aktien Oesterreich RT	AT0000A23PW9	EUR	(E)	8,2	40,9
13	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-OesterreichPlusAktienRA	AT0000859293	EUR	(E)	7,1	24,9
14						
15						
<b>Durchschnitt aller Fonds</b>					<b>12,8</b>	<b>40,3</b>
<b>MSCI Austria Standard Core (gross) Index (LC)</b>					<b>24,2</b>	<b>65,6</b>

**Aktien Deutschland - die Top-Fonds per 31.01.2026**

Scope5

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J
1	BONUS Global Equity	AT0000658331	EUR	(A)	17,7	13,0
2	Robeco QI Global Developed Active Equities S EUR	LU2012947540	EUR	(A)	16,8	10,6
3	Kopernik Global All-Cap Equity A USD	IE00BH6XS969	USD	(A)	16,7	44,0
4	Amundi Top World	DE0009779736	EUR	(A)	16,3	25,0
5	AQR Style Premia Global Equity UCITS Fund B1 EUR	LU1285432289	EUR	(A)	15,2	14,5
6	Schroder ISF QEP Global Core C Acc USD	LU0106255481	USD	(A)	15,0	7,9
7	Robeco QI Global Value Equities F EUR	LU1001394219	EUR	(A)	15,0	12,3
8	Brandes Global Value EUR A	IE0031573904	EUR	(A)	15,0	14,3
9	Invesco Global Founders & Owners Fd A USD Acc	LU1218204391	USD	(A)	14,8	3,2
10	Jupiter Merian World Equity Fund L USD Acc	IE0005263466	USD	(A)	14,8	10,8
11	Allianz Best Styles Global Equity A (EUR)	LU1075359262	EUR	(A)	14,8	7,6
12	Robeco QI Gbl Dvlp Enhanced Idx Equities F EUR	LU1654173308	EUR	(A)	14,8	8,4
13	Ziel Valet	AT0000818273	EUR	(A)	14,8	21,9
14	AQR Delphi Global Equities UCITS Fund A2	LU1278922379	USD	(A)	14,7	4,7
15	THEAM QUANT Equity World GURU C Dis	LU1893655784	USD	(A)	14,7	13,1
<b>Durchschnitt aller Fonds</b>					<b>8,6</b>	<b>5,1</b>
<b>MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)</b>					<b>13,6</b>	<b>7,5</b>

# DIE ZUKUNFT: WIR SIND SCHON DA.

Hebe-Lösungen von PALFINGER zählen zu den innovativsten am Markt. Weil bei PALFINGER Forschung und Entwicklung nicht nur Tradition haben, sondern auch Zukunft. Dies hat uns zu einem international erfolgreichen Player gemacht. Denken Sie mit uns global – und weit darüber hinaus.

PALFINGER AG · 5101 Bergheim, Österreich · E-Mail: h.roither@palfinger.com



PALFINGER.AG